



KLOSTERHEILIGKREUZ
GEISTLICHESZENTRUM

JAHRESPROGRAMM
2025

Vorwort

Das Geistliche Zentrum des Klosters Heilig Kreuz wendet sich als Stätte des Gebetes, der Stille und Besinnung sowie der Glaubensvermittlung und der Glaubensvertiefung an die Menschen im Einzugsgebiet des Klosters sowie an Kirchengemeinden, Orte von Kirche und Gruppen. Mit mehreren Kirchengemeinden und kirchlichen Gruppen besteht inzwischen eine fruchtbare Kooperation. Sie haben das Jahresprogramm 2025 zum Teil miterarbeitet oder gestalten es mit. Im Fokus der Angebote stehen die Berufung jedes und jeder Einzelnen sowie geistliche Impulse, die Orientierung zur christlichen Lebensgestaltung heute geben wollen. Zugleich zeigt das Programm die ökumenische Offenheit des Geistlichen Zentrums.

Bedarfsgerecht werden über das Jahr weitere Einzelveranstaltungen Berücksichtigung finden, die stets auf der Homepage des Klosters veröffentlicht werden.

Zusammen mit der Caritas Akademie für Gesundheitsberufe sind Bildungs- und Oasentage zur Selbstfürsorge in Vorbereitung, die ab Januar 2025 angeboten werden. Sie werden sich an Menschen richten, die durch ihre berufliche Tätigkeit im Gesundheitswesen stark belastet oder herausgefordert sind. Auf Wunsch stehen für die Teilnehmer auch die spirituellen und seelsorgerischen Angebote des Klosters und des Geistlichen Zentrums auf der Suche nach dem Sinn des Lebens bereit.

Großer Dank gilt dem Bistum Trier für die Unterstützung des Klosters Heilig Kreuz als Geistliches Zentrum. Herzlich danken wir den Kirchengemeinden und kirchlichen Gruppen für ihre Kooperation sowie den vielen Mitwirkenden für ihren selbstlosen Einsatz.

Möge Gottes Segen über unserem Tun und Wirken stehen!

Leitungsteam des Geistlichen Zentrums

Dekan Hans-Georg Müller, Rektor

Schwester Mercy, Oberin

Zeit für Dich – Zeit für Gott	Gottesdienste, Lobpreis, Anbetung	Seite 4
Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht	Mit der Heiligen Schrift leben	Seite 6
In der Ruhe liegt die Kraft	Gebet und christliche Meditation	Seite 8
Schritte zur Mitte	Pilgern	Seite 10
Unglaublich – ich glaube	Geistliche Angebote	Seite 12
Weitere Vorträge und Angebote		Seite 16
Jahresplan im Überblick		Seite 17



Zeit für Dich - Zeit für Gott

Gottesdienste, Lobpreis und Anbetung

Gottesdienste und Gebet

Eucharistiefeier:

täglich um 18 Uhr

Eucharistische Anbetung:

donnerstags, 15.00 - 18.00 Uhr

Heilungs - und Segnungsgottesdienste:

(charismatische Gemeinschaft)

Bitte jeweils den aktuellen Veröffentlichungen
(Homepage) entnehmen.

Monatliche Predigt 2025

05.01. | 02.02. | 02.03. | 06.04.

04.05. | 01.06. | 06.07. | 03.08.

07.09. | 05.10. | 02.11. | 07.12.

jeweils sonntags, 18 Uhr

In der Abendmesse an jedem ersten Sonntag im Monat wird das Leitwort des Heiligen Jahres 2025 „Pilger der Hoffnung“ in einer besonderen Predigt aufgegriffen.

Musikalische Abendgebete

25.01. | 23.08.2025

Abendlob mit Taizégesängen

24.05. | 13.12.2025

EvenSong

jeweils samstags, 20.00 Uhr

Biblische Texte, Gebet, Kerzenschein und vor allem viel Musik charakterisieren beide Formen des Abendlobes. Diese besonderen Feiern wollen zur Ruhe und inneren Einkehr führen, damit die Verbindung zu Gott wieder neu gespürt werden kann.

24 Stunden für Gott

28.03. - 29.03.2025

Freitag bis Samstag, 18.00 Uhr

Heilige Messe, Anbetung, Lobpreis, Beichte, Stille, Bittgebet - dafür steht die Gebetsinitiative „24 Stunden für Gott“. In Gegenwart des eucharistischen Herrn sind im stündlichen Wechsel Gebetsstunden. Diese Zeit mit und für Gott schenkt Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, in vielfältigen Anliegen zu beten und sich von IHM beschenken zu lassen.

Barmherzigkeitssonntag

27.04.2025

Sonntag, 15.00 Uhr

Den Sonntag nach Ostern hat Papst Johannes Paul II. im Jahr 2000 bei der Heiligsprechung der polnischen Ordensfrau, Faustina Kowalska, zum Barmherzigkeitssonntag erklärt. Im Mittelpunkt steht die Barmherzigkeit Gottes, die den Menschen bewusst ins Gedächtnis gerufen werden soll. Eine Andacht, die eucharistische Anbetung und die Möglichkeit zur Beichte wollen an diesem Nachmittag dazu dienen.

Kreuzerhöhung und Klosterfest

14.09.2025

Sonntag, 14.30 Uhr

Das Patronat „Kreuzerhöhung“ und das Klosterfest werden gefeiert. Beginn ist mit der Heiligen Messe am Corona-Altar. Danach ist Zeit zur Begegnung. Abschluss ist das Gebet der Vesper.

Praisetival - „Adore the king“

22.11.2025

Samstag, 18.00 Uhr

„Adore the King – Lobt den König der Herrlichkeit“.

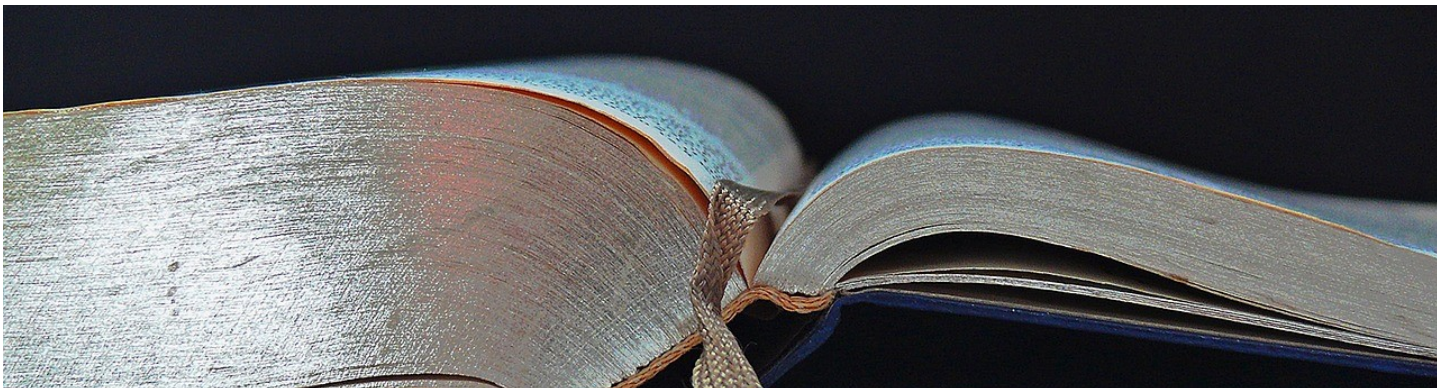
Du hast Lust mit andern deinen Glauben zu teilen? Du suchst nach deiner Berufung? Willst mit anderen jungen Leuten und Junggebliebenen Gott loben und auf sein Wort hören? Dann komm am 22.11.2025 nach Püttlingen ins Kloster Heilig Kreuz.

Share your faith. Dich erwartet Lobpreis, Anbetung, Eucharistie, Auslegungen, Gesprächsforen und ganz viel Zeit für Dich und Gott.

Weitere Infos im ersten Halbjahr 2025. Sei gespannt..

Leitung:

Pastoralreferent Benedikt Achtermann



Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

Mit der Heiligen Schrift leben

Monatliches Schriftgespräch 2025

08.01. | 12.02. | 26.03. | 09.04. | 07.05. | 18.06. |
20.08. | 10.09. | 08.10. | 05.11. | 10.12.

jeweils mittwochs, 19 Uhr

Anhand der Methode des Bibelteilens und eines Austauschs wird sich mit dem Evangelium des darauffolgenden Sonntags auseinandergesetzt.

Es ist ein offenes Angebot, bei dem jederzeit Interessierte dazu kommen können.

Leitung:
Pfarrer Lothar Stoffel

Was Gott von uns will?

22.01. | 05.02. | 19.02.

jeweils mittwochs, 19.00 - 22.00 Uhr

Gott will und sucht aktiv die Begegnung mit jedem Menschen. Als Einzelne, aber auch als Gemeinschaft sind wir eingeladen, die Bewegungen Gottes auf uns hin wahrzunehmen und auf sie zu reagieren.

Im Betrachten der Heiligen Schrift, dem Nachklingen lassen und im Austausch mit anderen, zeigt sich, wozu Gott uns braucht und will.

Auf diese Wirkkraft Gottes wollen wir an den Abenden hören und antworten.

Leitung:
Gemeindereferentin i. R. Monika Bauer-Stutz,
Bernhard W. Zaunseder (GCL)

Anmeldung: bis 15.01.2025

(Die Abende folgen aufeinander, können aber auch einzeln besucht werden.)

Kennenlerntag Bibliolog

10.05.2025

Samstag, 10.00 - 15.00 Uhr

Dieser Tag lädt ein, den Bibliolog kennenzulernen als eine neue, andere Weise, die Heilige Schrift zu erleben. Diese Methode führt uns an die Schauplätze der biblischen Texte und lässt uns die Menschen mit ihren Gefühlen erleben. Auf diese Weise kann auch klar werden, was der Text uns heute sagen möchte.

Wir werden an diesem Tag unterschiedliche Bibliologformen anbieten, so dass die Vielfalt der Methodik erlebt werden kann. Ebenfalls wird es Hinweise geben, wie und wo Interessierte das Leiten eines Bibliologs qualifiziert erlernen können.

Leitung:

Susanne und Andreas Wehle (GCL),
Bernhard Zaunseder (GCL)

Anmeldung: bis 25.04.2025

Kosten für Verpflegung: 12 Euro

...wie ein Baum, der an Wasserbächen gepflanzt ist

07.06.2025

Samstag, 10.00 - 15.00 Uhr

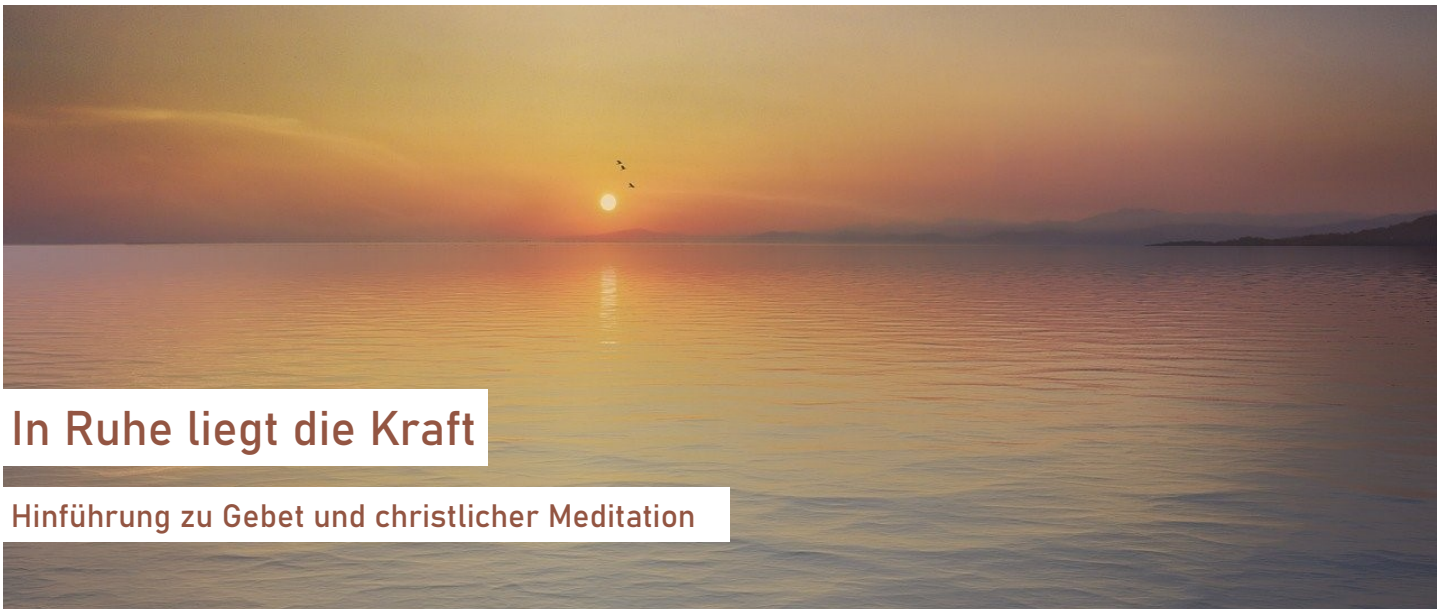
Ausgehend von Psalm 1 wollen wir an diesem Tag auf das schauen, was wir brauchen und was uns gut tut. Verschiedene Methoden der Bibelarbeit, gemeinsames Singen, Beten und Schweigen lassen uns Gemeinschaft als Glaubende und Suchende erfahren.

Leitung:

Pfarrer Carsten Peil mit Team
(Cursillo)

Anmeldung: bis 23.05.2025

Kosten für Verpflegung: 12 Euro



In Ruhe liegt die Kraft

Hinführung zu Gebet und christlicher Meditation

Christliche Meditation

20.02.2025

Donnerstag, 19.00 Uhr

Gerade in der Ruhelosigkeit unserer Zeit mit der enormen Reizüberflutung braucht es neben der Ruhe der Nacht eine weitere Erfahrung der Stille.

Zeiten der Stille und des Schweigens, in denen wir uns von allem Sichtbaren und Hörbaren lösen und uns dem „Unsichtbaren“ zuwenden.

Dies kann im Ruhegebet, einer alten christlichen meditativen Gebetsform geschehen. Auf heutige Erfordernisse hin aktualisiert, liefert es einen bewährten Weg zu innerer Ruhe und tieferer Erfahrung des Glaubens.

An diesem Abend lernen wir die Ursprünge des Gebetes kennen und laden ein, den ersten Schritt auf einem Weg zu gehen, der uns zu mehr Innerlichkeit führt und Vertrauen und Gelassenheit schenkt.

Leitung:

Elisabeth Langenfeld (TOCarm)

Über diesen Abend hinaus trifft sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat, um 19.30 Uhr, eine Meditationsgruppe im Pfarrhaus Griesborn. Nähere Angaben zu den Terminen finden Sie auf der Homepage der Pfarrei Heilig Kreuz Schwalbach.

Meditatives Malen

15.03. | 12.09.2025

Samstag | Freitag, 14.30 - 17.30 Uhr

In die Stille gehen – der Seele Raum geben – den Moment genießen – Gedanken und Gefühlen in Formen und Farben Ausdruck verleihen und sich von Gott beschenken lassen.

Meditatives Malen ist eine außergewöhnliche Methode der Meditation die wertvolle Erfahrungen und Begegnung mit Gott ermöglichen. Es öffnet neue Räume sich mit „Schrifttexten“ auseinander zu setzen und schafft Möglichkeiten, dass Gott sich uns durch die entstandenen Bilder mitteilt.

Meditatives Malen ist kein Malkurs!

Leitung:
Rita Ney (kfd)

Anmeldung: 02.03.2025 und 29.08.2025

Brunnen-Abende

22.05.2025,

Den Tag unterbrechen

- Tagzeitengebete

in Orden und geistlichen Gemeinschaften,
in Tradition und Volksfrömmigkeit

23.10.2025

Meditation und Betrachtung

- Perle an Perle

von der Gebetsschnur der Wüstenväter bis zum
Rosenkranz

jeweils donnerstags, 19.00 Uhr

Verschiedene Gebetsformen können für uns zu Quellen werden. Ihren tieferen Sinn zu entdecken und dem, was sie für uns, für jeden Einzelnen, bedeuten können, darum geht es an diesen Abenden in Austausch und Stille.

Leitung:
Elisabeth Langenfeld (TOCarm)



Schritte zur Mitte

Pilgern

Fußwallfahrt am Misereorsonntag

06.04.2025

Sonntag, 11.00 Uhr

Start: Kirche St. Josef, Elm-Derlen

Die Not der Welt in den Blick zu nehmen, auf die Kreuze der Menschen zu schauen und sie dem Herrn anzuvertrauen, ist Anliegen der Fußwallfahrt. Im Anschluss an die Heilige Messe um 11.00 Uhr in der Kirche St. Josef (Elm-Derlen) sind besonders die Kommunionkinder mit ihren Familien eingeladen, sich auf den Weg zu machen. Verschiedene Stationen und geistliche Impulse sind unterwegs vorgesehen. Abschluss ist in der Klosterkirche. Danach besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen (auf Spendenbasis) im Haus der Begegnung in Elm.

Leitung:

Dekan Hans-Georg Müller

Anmeldung (für das Mittagessen): bis 01.04.2025

Mit Franz von Assisi unterwegs

15.05. | 18.09.2025

jeweils donnerstags, 16.00 Uhr

Start: Heilig-Kreuz-Kapelle

Ein Frühlings- und ein Herbstspaziergang:
Die Natur mit den Augen des Heiligen Franz von Assisi betrachten.

Leitung:

Sonja und Gerhard Koch (OFS)

Keine Anmeldung erforderlich.

Beten mit den Füßen - Pilgerweg für Männer

31.05. - 01.06.2025

Freitag, 9.00 Uhr - Samstag, 18.00 Uhr

Vom Geistlichen Zentrum zur Oranna-Kapelle und zurück

Zwei Tage mit elf Männern unterwegs sein und dabei über mein Leben und Gott nachdenken? Wir laden herzlich dazu ein und bieten an: Start und Abschluss im Geistlichen Zentrum Püttlingen, spirituelle Anregungen, Austausch in der Gruppe und zu zweit, Zeiten der Stille... Unterkunft und Verpflegung sind reserviert. Die Kosten trägt jeder selbst.

(Wegstrecke pro Tag: ca. 20 km)

Leitung:

Bernhard W. Zaunseder (GCL)

Anmeldung: 31.05.2025

Kosten: ca. 100 Euro

Pilgern vor der Haustür - Jakobsweg

03.10. - 05.10.2025

Freitag - Sonntag

Püttlingen - St. Wendel

Tage und Zeiten des Pilgerns gibt es in allen Religionen und Kulturen. Eine Zeit des Aus-sich-Herausgehens, des Zu-sich-Kommens, des Losgehens und des Ankommens.

„Vor der Haustür pilgern“ ...ein Angebot für alle, die keine weite und lange Pilgerreise unternehmen können und doch die Erfahrung des Zu-Fuß-Pilgerns machen wollen.

Wir sind eingeladen, an drei aufeinanderfolgenden Tagen, mit allen Sinnen die Schönheit der Schöpfung zu genießen, den Boden unter unseren Füßen zu spüren und die Quelle der Lebendigkeit in uns zu suchen. In Stille und Gemeinschaft können wir den Urgrund, der uns trägt, entdecken und über unseren Atem eröffnet sich eine Weite, die uns mit dem Lebensatem der ganzen Schöpfung verbindet.

Etappen:

Freitag:

Kloster Püttlingen - Illingen (23 km)

(Zustieg in Riegelsberg möglich - 15 km)

Samstag:

Illingen Bahnhof - Tholey Abtei (18 km)

Sonntag:

Tholey - St. Wendel (16 km)

Informationstreffen:

Samstag, 23.08.25, nach der Abendmesse um 18 Uhr

Leitung:

Elisabeth Langenfeld (TOCarm)



Unglaublich - ich glaube

Geistliche Angebote

Zeugen für Christus

Filmpräsentation: „Nicht im Namen Gottes“

14.03.2025

Freitag, 19.30 Uhr

Ratssaal - Rathaus Schwalbach

29.08.2025

Freitag, 19.00 Uhr

Kloster, Kardinal-Maurer-Saal

im November:

Thalia-Kino, Bous

Verfolgte Geistliche und Ordensangehörige im Nationalsozialismus. Treu im Glauben, standhaft bis in den Tod. Ein Film zur Jugend-, und Erwachsenenbildung.

Autorenlesung: Bis an die Grenze - Pater Servatius

22.09.2025

Montag, 19.00 Uhr

Paul Endres stellt in seinem Buch: „Bis an die Grenze - Pater Servatius: Mönch -Missionar - Märtyrer“ die packende Lebensgeschichte des aus Bous stammenden Missionsbenediktiner, Pater Servatius (Otto Ludwig), vor, dessen Weg nach China führte. „Bis an die Grenze“ ist mehr als nur die Biografie eines Mannes; es ist eine Erkundung der Grenzen zwischen Kulturen, Religionen, sozialen Schichten und den persönlichen Herausforderungen, die diese Grenzen mit sich bringen und ihn letztlich das Leben kosten.

Madeleine Delbrêl: Mystikerin der Straße

Spiritualität und Beten mitten in der Welt

30.01.2025

Donnerstag, 19.00 - 20.30 Uhr

Viele wünschen sich mehr Zeit für Meditation und kontemplatives Leben. Die Kommunikation mit anderen Menschen gilt rund um die Uhr als selbstverständlich - im Beruf wie privat. Spiritualität und Welt werden nicht selten als zwei unvereinbare Größen betrachtet - aus christlicher Sicht ganz zu Unrecht. Wie Gott sich mitten in der Welt immer und überall finden und erkennen lässt, beschreibt schon Ignatius von Loyola. Die französische Mystikerin und Sozialarbeiterin Madeleine Delbrêl (+1964) hat diesen Gedanken des Ignatius in ihr Glaubensleben übertragen und Ideen zum "anders beten" entwickelt, die den Bedingungen des modernen Menschen entsprechen. Es geht um ein Christsein im Heute - weltliebend und dialogfähig. Darauf werden verschiedene Impulsreferate an diesem Abend hinweisen, die auch zum gemeinsamen Austausch einladen.

Leitung:

Katrin Gergen-Woll (Geistliche Begleiterin)

„Fasten mit Leib und Seele“

06.03. - 12.03.2025

(in Kooperation mit der Pfarrei Heilig Kreuz,
Schwalbach)

Die Impulse zu Fastenwoche entstammen aus der Feder der französischen Poetin, Sozialarbeiterin und Mystikerin, Madeleine Delbrêl (1904-1964). Sie war eine Pionierin und Verkünderin des Glaubens in einer sehr säkularen Welt. Bei den abendlichen Treffen, bei denen auch Interessierte kommen können, die nicht streng fasten, steht ihr Verständnis von Mission im Mittelpunkt: „Nicht wir haben Menschen zu bekehren. Das ist Gottes Sache, aber wir können uns schenken mit Gott in uns.“

Leitung:

Dekan Hans-Georg Müller

Madeleine Delbrêl: Mystikerin der Straße

Große Exerzitien 2025/2026

07.10.2025

Dienstag, 18.45 - 21.00 Uhr (Infotreffen)

25.10.2025

Samstag, 09.00 - 12.00 Uhr (Einführung)

16.11.2025

Sonntag, 10.30 - 13.30 Uhr (Eröffnung)

monatliche Gruppentreffen

Abschluss: Pfingsten 2026

Diese Großen Exerzitien im Alltag sprechen Menschen an, die sich während eines halben Jahres, auf einen persönlichen Gebetsweg begeben und sich in dieser Zeit auch regelmäßig in der Gruppe zu Austausch und Bestärkung treffen.

Die Großen Exerzitien im Alltag wollen dafür wecken, in den Begegnungen und Ereignissen des Alltags Gott zu suchen und zu finden. Sie führen in die Unterscheidung der Geister ein. Sie helfen, Arbeit und Gebet besser miteinander zu verbinden.

Die große Herausforderung dieser Alltagsexerzitien besteht darin, sich täglich Zeit zu nehmen, um wirklich in einen Prozess der Vertiefung zu kommen. Der Druck, der von den Anforderungen der Arbeit oder einer Familie ausgeht, kann daran hindern, sich Gott, sich selbst und seinen eigenen Fragen und Problemen zuzuwenden.

Leitung:

**Diakon Reimund Franz (GCL),
Bernhard W. Zaunseder (GCL)**

Kosten: für das Teilnehmerheft ca. 16 Euro

Missionare ohne Schiff

28.10.2025

Dienstag, 19.00 Uhr

Interessiert an existentiellen Fragen und glaubwürdig im sozialen Handeln ist Madeleine Delbrêl Zeugin des Evangeliums und Prophetin für einen geschwisterlichen Lebensstil in einer pluralen Welt. Wenn sie von „Missionaren ohne Schiff“ spricht, meint sie jene Glaubensboten, die nicht in ferne Kontinente ziehen, sondern vor Ort den Auftrag sehen, für das Evangelium Zeugnis zu geben.

Leitung:

Kooperator Dr. Michael Meyer

Christus begegnen

„Wege der Gotteserfahrung heute“ - Einkehrtag

22.03.2025

09.00 - 13.00 Uhr

Der Mensch ist auf der Suche nach dem verborgenen Gott. Der Einkehrtag will helfen, Wege zu entdecken, wo Gott heute erkannt werden kann. Der Vormittag mündet in der Feier der Heiligen Messe. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Referent:

Prof. i.R. Dr. Stephan Müller, Eichstätt

Anmeldung: bis 18.03.2025

„Ein Tag im Blick des Herrn“ - Einkehrtag

17.05.2025

Samstag, 10.00 Uhr

Seit vielen Jahren beschäftigt sich Schwester Petra-Maria Steiner von der Vita Communis Waiblingen intensiv mit dem „göttlichen Gesicht“, dem „Volto Santo von Manoppello“.

Der Einkehrtag gibt Impulse zum Antlitz Christi, das im Augenblick seiner Auferstehung auf dem unerklärlichen, nicht von Menschenhand geschaffenen, Muschelseidentuch abgebildet ist.

Referentin:

Sr. Petra Maria Steiner (Vita Communis)

„Lebt dies zu meinem Gedächtnis“ - Online-Vortrag

04.04.2025

Samstag, 09.30 - 13.00 Uhr

Die Veranstaltung beleuchtet das Ostergeschehen mit den besonderen Gottesdiensten aus der Perspektive des Gründonnerstags. Hier nimmt Jesus in den Zeichen von Brot und Wein seinen Tod am Karfreitag und seine Auferstehung vorweg und setzt mit der Eucharistie ein Zeichen seiner bleibenden Gegenwart ein, damit wir ihm heute begegnen und davon für den Alltag gestärkt werden. Eucharistie ist Feier und Lebensprogramm!

Referent:

Prof. Dr. Marco Benini, Trier

„Jesus, komm in unsere Familie!“ - Familiensonntag

29.06.2025

Sonntag, 14.30 Uhr

Der Familiensonntag, der unter dem Thema „Jesus, komm in unsere Familie!“ will helfen, die Gegenwart Jesu in der Eucharistie immer tiefer zu verstehen und im Alltäglichen zu leben.

Referent:

Prof. Dr. Marco Benini, Trier

Weitere Vorträge und Angebote

Für Priester:

04.02.2025

Dienstag, 14.30 Uhr

Treffen mit dem Bischof

Begegnung der Priester des Visitationsbezirks Saarbrücken mit Bischof Dr. Stephan Ackermann

23.03.2025

Sonntag, 16.00 Uhr

Recollectio: „Vom Geheimnis des Bösen“

Das Böse nur moralisch zu verstehen, reicht nicht aus. Der Vortrag will helfen, tiefere Ansätze aufzuzeigen, um das Geheimnis des Bösen zu begreifen.

Die Priester des Visitationsbezirks Saarbrücken sind zu diesem Vortrag eingeladen.

Referent:

Prof. i.R. Dr. Stephan Müller, Eichstätt

Anmeldung (wegen Abendessen): bis 18.03.2025

Leben bis zuletzt

03.06.2025

Dienstag, 19.00 - 21.00 Uhr

Was „Palliative Care“ (Palliative Versorgung) will, kann und tut.

Leitung:

Dr. Annette Bilsdofer (Palliativmedizin),
Diakon Wolfgang Schu (Hospiz)

Aus ökumenischer Sicht

10.11. | 17.11. | 24.11.2025

jeweils montags, 19.00 Uhr

1700 Jahre Bekenntnis von Nicäa

Vor 1700 Jahren erschütterte ein Streit die Christenheit: Wie stehen Gott Vater und Gott Sohn zueinander? Wie muss man sich vorstellen, dass Vater und Sohn Offenbarungen des einen Gottes sind. Es entstand das Bekenntnis von Nicäa, das das einzige ökumenische Bekenntnis ist und lange Zeit im Gottesdienst verwendet wurde. Das erste Konzil der Christenheit leitete Kaiser Konstantin im Jahre 325; er war noch nicht getauft.

Die Konzilien von 431 und 451

und die großen Kirchenspaltungen im Osten

Auf dem dritten Konzil in Ephesus 431 wurde geklärt, ob Maria Gottesgebälerin oder nur Christusgebälerin ist, auf dem 4. Konzil 451 in Chalkedon wurde entschieden, wie sich die göttliche und die menschliche Natur Christi zueinander verhalten. Es kam zur größten Kirchenspaltung der Antike. Der ganze Osten ging verloren.

Papst Paul VI. – Motor der Ökumene

Paul VI. hat wie kein anderer die Ökumene vorangetrieben. Er traf sich mit dem Ökumenischen Patriarchen Athenagoras I., mit dem Erzbischof von Canterbury und mit den Patriarchen der altorientalischen Kirche. Er versöhnte sich mit dem Alt-Katholiken und besuchte den Ökumenischen Rat der Kirchen in Genf. Johannes Paul II. setzte sein Versöhnungswerk fort.

Referent:

Prof. Dr. Joachim Conrad, Köllerbach

Jahresplan im Überblick

Januar

05.01. (Sonntag)	18.00 Uhr	Monatliche Predigt zum Heiligen Jahr „Pilger der Hoffnung“
08.01. (Mittwoch)	19.00 Uhr	Monatliches Schriftgespräch zum Sonntagsevangelium
22.01. (Mittwoch)	19.00 Uhr	Was Gott von uns will? (Bibelarbeit)
25.01. (Samstag)	20.00 Uhr	Abendlob mit Taizégesängen
30.01. (Donnerstag)	19.00 Uhr	Madeleine Delbrêl: Spiritualität und Beten mitten in der Welt

Februar

02.02. (Sonntag)	18.00 Uhr	Monatliche Predigt zum Heiligen Jahr „Pilger der Hoffnung“
04.02. (Dienstag)	14.30 Uhr	Begegnung der Priester mit Bischof Dr. Stephan Ackermann
05.02. (Mittwoch)	19.00 Uhr	Was Gott von uns will? (Bibelarbeit)
12.02. (Mittwoch)	19.00 Uhr	Monatliches Schriftgespräch zum Sonntagsevangelium
19.02. (Mittwoch)	19.00 Uhr	Was Gott von uns will? (Bibelarbeit)
20.02. (Donnerstag)	19.00 Uhr	Christliche Meditation

März

02.03. (Sonntag)	18.00 Uhr	Monatliche Predigt zum Heiligen Jahr „Pilger der Hoffnung“
06.03. – 12.03. (Donnerstag – Mittwoch)		„Fasten mit Leib und Seele“
15.03. (Samstag)	14.30 Uhr	Meditatives Malen
22.03. (Samstag)	09.00 Uhr	„Wege der Gotteserfahrung heute“ - Einkehrtag
23.03. (Sonntag)	16.00 Uhr	„Vom Geheimnis des Bösen“ - Recollectio für Priester
26.03. (Mittwoch)	19.00 Uhr	Monatliches Schriftgespräch zum Sonntagsevangelium
28.03. – 29.03. (Freitag – Samstag)	18.00 Uhr – 18.00 Uhr	24 Stunden für Gott

April

04.04. (Samstag)	09.30 Uhr	„Lebt dies zu meinem Gedächtnis“ - Onlinevortrag
06.04. (Sonntag)	11.00 Uhr	Fußwallfahrt am Misereorsonntag
06.04. (Sonntag)	18.00 Uhr	Monatliche Predigt zum Heiligen Jahr „Pilger der Hoffnung“
09.04. (Mittwoch)	19.00 Uhr	Monatliches Schriftgespräch zum Sonntagsevangelium
27.04. (Sonntag)	15.00 Uhr	Barmherzigkeitssonntag

Mai

04.05. (Sonntag)	18.00 Uhr	Monatliche Predigt zum Heiligen Jahr „Pilger der Hoffnung“
07.05. (Mittwoch)	19.00 Uhr	Monatliches Schriftgespräch zum Sonntagsevangelium
10.05. (Samstag)	10.00 Uhr	Kennenlerntag Bibliolog
15.05. (Donnerstag)	16.00 Uhr	Mit Franz von Assisi unterwegs - Frühlingsspaziergang
17.05. (Samstag)	10.00 Uhr	„Ein Tag im Blick des Herrn“ – Einkehrtag zum Volto Santo
22.05. (Donnerstag)	19.00 Uhr	Brunnen-Abend: Tagzeitengebete
24.05. (Samstag)	20.00 Uhr	EvenSong
31.05. – 01.06. (Freitag – Samstag)	09.00 Uhr	Beten mit den Füßen – Pilgerweg für Männer (Oranna-Kapelle)

Juni

01.06. (Sonntag)	18.00 Uhr	Monatliche Predigt zum Heiligen Jahr „Pilger der Hoffnung“
03.06. (Dienstag)	19.00 Uhr	„Leben bis zuletzt“
07.06. (Samstag)	10.00 Uhr	„...wie ein Baum, der an Wasserbächen gepflanzt ist“ – Bibelarbeit zu Psalm 1
18.06. (Mittwoch)	19.00 Uhr	Monatliches Schriftgespräch zum Sonntagsevangelium
29.06. (Sonntag)	14.30 Uhr	„Jesus, komm in unsere Familie“ - Familiensonntag

Juli

06.07. (Sonntag)	18.00 Uhr	Monatliche Predigt zum Heiligen Jahr „Pilger der Hoffnung“
------------------	-----------	--

August

03.08. (Sonntag)	18.00 Uhr	Monatliche Predigt zum Heiligen Jahr „Pilger der Hoffnung“
20.08. (Mittwoch)	19.00 Uhr	Monatliches Schriftgespräch zum Sonntagsevangelium
23.08. (Samstag)	20.00 Uhr	Abendlob mit Taizégesängen
29.08. (Freitag)	19.00 Uhr	Filmpräsentation „Nicht im Namen Gottes“

September

07.09. (Sonntag)	18.00 Uhr	Monatliche Predigt zum Heiligen Jahr „Pilger der Hoffnung“
10.09. (Mittwoch)	19.00 Uhr	Monatliches Schriftgespräch zum Sonntagsevangelium
12.09. (Freitag)	14.30 Uhr	Meditatives Malen
14.09. (Sonntag)	14.30 Uhr	Fest „Kreuzerhöhung“ mit Klosterfest
18.09. (Donnerstag)	16.00 Uhr	Mit Franz von Assisi unterwegs - Herbstspaziergang
22.09. (Freitag)	19.00 Uhr	Autorenlesung: „Bis an die Grenze - Pater Servatius“

Oktober

03.10. – 05.10. (Freitag – Sonntag)		Jakobsweg von Püttlingen nach St. Wendel (Infotreffen: 23.08. nach der Messe um 18 Uhr)
05.10. (Sonntag)	18.00 Uhr	Monatliche Predigt zum Heiligen Jahr „Pilger der Hoffnung“
07.10. (Dienstag)	18.45 Uhr	Infotreffen große Exerzitien
08.10. (Mittwoch)	19.00 Uhr	Monatliches Schriftgespräch zum Sonntagsevangelium
23.10. (Donnerstag)	19.00 Uhr	Brunnen-Abend: Perle an Perle
25.10. (Samstag)	09.00 Uhr	Einführung große Exerzitien
28.10. (Dienstag)	19.00 Uhr	Missionare ohne Schiff - Vortrag Madeleine Delbrêl

November

02.11. (Sonntag)	18.00 Uhr	Monatliche Predigt zum Heiligen Jahr „Pilger der Hoffnung“
05.11. (Mittwoch)	19.00 Uhr	Monatliches Schriftgespräch zum Sonntagsevangelium
10.11. (Montag)	19.00 Uhr	„1700 Jahre Bekenntnis von Nicäa“ - Vortrag
16.11. (Sonntag)	10.30 Uhr	Eröffnung große Exerzitien
17.11. (Montag)	19.00 Uhr	„Die Konzilien von 431 und 451 und die großen Kirchenspaltungen im Osten“ - Vortrag
22.11. (Samstag)	18.00 Uhr	Praisetival
24.11. (Montag)	19.00 Uhr	„Papst Paul VI. – Motor der Ökumene“ - Vortrag

Dezember

07.12. (Sonntag)	18.00 Uhr	Monatliche Predigt zum Heiligen Jahr „Pilger der Hoffnung“
10.12. (Mittwoch)	19.00 Uhr	Monatliches Schriftgespräch zum Sonntagsevangelium
13.12. (Samstag)	20.00 Uhr	EvenSong



KLOSTERHEILIGKREUZ



KLOSTERHEILIGKREUZ – GEISTLICHESZENTRUM

Völklinger Straße 197 · D - 66346 Püttlingen
Telefon 06898 / 594 09 62 · Fax 06898 / 66205
Mobil 0151 / 41 25 07 58 und 0152 / 10 27 09 82
www.kloster-heilig-kreuz.de · geistliches.zentrum.puettligen@gmail.com
HEILIGKREUZ e.V.
Bank: VVB – IBAN: DE47 5909 2000 1240 0900 03
Steuernummer: 040 / 140 / 60702

Die Bürostunden im Geistlichen Zentrum
sind dienstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Die Klosterkirche ist ganztags geöffnet.
Die Klosterpforte ist montags bis freitags
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.
Alle Informationen auf der Website:
kloster-heilig-kreuz.de

